

PROTOKOLL

der 17. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 05.07.2017

<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	21:00 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Klockenhagen, Mecklenburger Straße 28, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Prange	anwesend
---------------------	----------

Mitglieder

Herr Eckart Kreitlow	nicht anwesend
Herr Tino Leipold	anwesend
Herr Reinhardt Röwer	anwesend
Herr Bernd Sorokin	anwesend
Herr Volker Teske	anwesend
Herr Maik Waack	nicht anwesend

Schriftführer

Frau Anke Bende	nicht anwesend
Herr Jan Moldenhauer	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Satzungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"
- 4 Satzungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB
- 5 Bebauungsplan Nr. 81 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Achterberg II“, OT Klockenhagen – Informationen zum Stand der Planung
- 6 Bautenstand und weiterer Ablauf der Arbeiten an der Radwegeverbindung Klockenhagen - Hirschburg
- 7 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2017 mit Protokollkontrolle

8 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

9 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

TOP 3 Satzungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"

TOP 4 Satzungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB

TOP 5 Bebauungsplan Nr. 81 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Achterberg II“, OT Klockenhagen – Informationen zum Stand der Planung

TOP 6 Bautenstand und weiterer Ablauf der Arbeiten an der Radwegeverbindung Klockenhagen - Hirschburg

TOP 7 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2017 mit Protokollkontrolle

TOP 8 Anfragen/Mitteilungen

Wortprotokoll: Die Reparatur der der Schotterwege, speziell des Altheider Weges und des Weges Zum Forsthof soll noch vor dem Tonnenabschlagen stattfinden. Der Ortsbeirat hält eine zeitnahe Grundin-

standsetzung der Wege aufgrund vieler Schlaglöcher für erforderlich. Wenn an der B 105 oder den regionalen Landstraßen bei Deckenerneuerungen Asphaltfräsgut anfällt, empfiehlt der Ortsbeirat den Einbau in genannten Schotterwegen. Eine Verständigung zwischen Stadtbauhof und Straßenmeisterei zur genannten Verwendung wäre wünschenswert. → Stadtbauhof

Ein Bürger fragt nach dem Stand der Ansiedlung eines Nahversorgers/Supermarktes. Herr Moldenhauer antwortet, dass bereits vor geraumer Zeit mehrere Supermarktketten angeschrieben wurden, aber alle Angeschriebenen die Etablierung eines Marktes in der Ortslage Klockenhagen ablehnten. Ebenfalls wurde nach dem Stand zur Nachnutzung des Schweinestalls in der Ortslage gefragt. Der Eigentümer und Betreiber hatte zuletzt zugesichert, den Stall umzunutzen insofern die Stallanlagenerweiterung bei Borg vollständig abgeschlossen ist. Ein genauer Zeitpunkt hierfür ist nicht bekannt. Ein Abriss ist nicht zugesichert worden.

Der Ortsbeirat bemängelt den Zustand der Gehwege im GWG Tannenberg und an der L 22 Mecklenburger Straße zwischen Kreuzung Bäderstraße und Einmündung Altheider Weg. Die Gehwege sind zum Teil mit Unkraut überwuchert. Anlieger sollten zur Reinigung aufgefordert werden bzw. sollte die Stadt an gemeindeeigenen Flächen der Reinigungspflicht nachkommen.

→ Ordnungsamt/Stadtbauhof

Der Ortsbeirat weist aufgrund eines Anliegerhinweises darauf hin, dass im Bereich Grundstück in der Mecklenburger Str. 44 Richtung Graal-Müritz die Büsche auf die Straße wachsen und die Sicht behindern. Es ist zu klären, ob die Büsche auf privatem Grundstück wachsen oder auf dem städtischen Grundstück, wo die Kriegseiche steht.

→ Ordnungsamt/Stadtbauhof

Wortprotokoll: Das Protokoll wird bestätigt.

Wortprotokoll: Herr Moldenhauer erläutert die vom SBA Stralsund aufgeführte gesetzliche Begründung der Baupause in den Monaten Juli und August. Die Weiterführung der Arbeiten am Radweg ist im September/Oktobre geplant. Der Ortsbeirat fordert aufgrund des mittlerweile schlechten Straßenzustandes, dass die seitens des Straßenbauamtes angekündigte Deckenerneuerung von der Kreuzung Bäderstraße bis zum Ortsausgang Hirschburg im Anschluss des Radwegbaues eingeplant wird. Nach Bürgernachfragen ist zu klären, ob alle Anlieger des Radweges einen Regenwasserhausanschluss an die neu verlegte Leitung erhalten. Speziell die Hausnummern 95 und 97 begehren eine Anschlussmöglichkeit für abzuleitendes Regenwasser. Seitens des Ortsbeirates wird nachgefragt ob der Überlauf des Teiches bei der Dachdeckerei Waack erhalten bleibt oder an das neu verlegte Regenentwässerungssystem angeschlossen wurde.

→ SBA Stralsund

Wortprotokoll: Historie und Inhalte des Bebauungsplanes werden von Herrn Keil dargestellt. Es sollen 27 Parzellen für Einzelhäuser entstehen. Zum Jahresende soll der Satzungsentwurf erarbeitet sein. Evtl. kann ab Herbst 2018 die Erschließung des Wohngebietes erfolgen. Es erfolgt eine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes für 3 Wochen im Rathaus und auf der Homepage der Stadt. In dem Zeitraum können Bedenken von jedermann schriftlich geäußert werden. Der Ortsbeirat schlägt vor die Straße des Bebauungsplanes als Verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen, da viele Schulkinder des Wohngebietes Achterberg I und zukünftig auch evtl. vom Achterberg II die Straße als Schulweg zur vorh. Bushaltestelle an der Mecklenburger Straße nutzen werden.

Wortprotokoll: Alle Grundstücke des Wohngebietes sind verkauft. Die Bezugshöhe zur zulässigen Trauf- und Firsthöhe ist wird die Straßenoberkante jetzt festgelegt anstatt der vorh. Geländehöhe.

Wortprotokoll: Die Änderung des Bebauungsplanes beinhaltet die geänderte Nutzungsart jetzt als Ferienhaus anstatt bisher Wochenendhaus.

Wortprotokoll: Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Wortprotokoll: Frau Ortsbeiratsvorsitzende Prange eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 5 anwesenden Mitgliedern fest.

Beschluss: Der Stand der Arbeiten am Radweg wurde als Information aufgenommen. Es erfolgte kein Beschluss zu diesem TOP. Die Forderung einer Deckenerneuerung der L 22 Mecklenburger Str./Zum Wallbach ab der Kreuzung Bäderstraße wird bekräftigt.

Beschluss: Der Stand der Planung wurde als Information aufgenommen. Es erfolgte kein Beschluss zu diesem TOP.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/370/04

Satzungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wildrosenweg“, OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 6. Juli 2017 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches, (BauGB) beschließt die Stadtvertretung die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB, bestehend aus dem Textteil (textliche Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 6. Juli 2017 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 6. Juli 2017 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB in Kraft.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/276/02

Satzungsbeschluss über die I. Ergänzung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der I. Ergänzung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“, durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung lt. den in der Beschlussvorlage vom 16. Juni 2017 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die I. Ergänzung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“, bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 16. Juni 2017 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 16. Juni 2017 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die I. Ergänzung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“, ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“, in Kraft.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:							
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:	

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:							
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:	

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

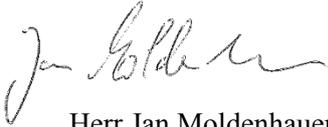
Anzahl der Mitglieder:	7						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	7						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0


Frau Kathrin Prange
Vorsitzende


Herr Jan Moldenhauer
Protokollführer